

EWU-Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein
Jahreshauptversammlung 08.02.2014
Margarethenhoff, Kisdorf

Beginn: 19:00

Ende: 22:30

Anwesende gesamt: 47

Anwesende Mitglieder: 42

Stimmberechtigt: 40 (2 unter 14 Jahren)

Gäste: 5

1. Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit, Wahl des Versammlungsleiters, Wahl des Protokollführers

Andrea Duckstein-Otten begrüßt die Anwesenden. Es wurde fristgerecht eingeladen, die Versammlung ist beschlussfähig.

Andrea schlägt Kai Lahann als Versammlungsleiter vor, es gibt keine Einwände.

Andrea schlägt Maike Sprung als Protokollführerin vor, auch hier gibt es keine Einwände

2. Jahresbericht 2013

Andrea beginnt mit dem **allgemeinen Teil**. Andrea und Monsi waren in 2013 auf mehreren Länderratssitzungen in Kassel und Kreuth. Dabei wurden unter anderem die in 2013 erstmals durchgeführten Doppelshows abgewählt. Für 2014 haben Kreuth und Dönsel diese wieder beantragt und auch genehmigt bekommen. Andrea findet dies sehr schade, da sie gern auch in Luhmühlen eine Doppelshow gemacht hätte.

Neben den Turnieren hatten wir in 2013 die Messe Nordpferd sowie unsere Weihnachtsfeier mit Nordcup-Ehrung.

Astrid Groth berichtet über den Bereich **Breitensport**

Astrid ist in **2013** als Breitensportbeauftragte gewählt worden. Da dieser Bereich sehr umfangreich ist, hat sie sich ein Team zusammengestellt, das sie unterstützt. Dieses Team besteht aus Karin Braasch, Claudia Gutschmidt und einer Freundin von Astrid.

In 2013 konnten bereits viele Aktivitäten mit und ohne Pferd durchgeführt werden (z.B. Tai Chi für Reiter, Breitensportturnier „Fizz Manor“ bei Claudia Hansen, Ringreiten in Grabau auf der Rammranch, Barrel Race in Nienkattbek, gemeinsame Ausritte mit Fahrern und Reitern anderer Reitweisen, Seminar „Stresspunkte“ mit Birgit Klüver).

Ein geplanter Playday zur Heranführung an den Turniersport musste leider abgesagt werden, da nicht genug Anmeldungen vorlagen.

In den vergangenen Jahren war im Bereich Breitensport in unserem Landesverband leider nicht viel los. Astrid bemüht sich, dies zu ändern. Um die Wünsche der Mitglieder umsetzen zu können, hat sie in 2013 auf der Messe und den D-Turnieren einen Fragebogen verteilt, der gut angenommen wurde. Der Fragebogen soll auch 2014 wieder zum Einsatz kommen

Auch für **2014** sind bereits etliche Aktivitäten geplant:

- 09.02. Seminar Gebisskunde mit Carl-Friedrich von Holleufer
- 12./13.07. Allroundkurs Marina Perner
- Oktober Seminar „Verdauungsorgan“ in Kiel
- Mai bis August diverse Reiter/Fahrertreffen
- 29.06. Kreisbreitensportturnier vom Kreisreiterbung Rendsburg-Eckernförde in Friedensthal bei Eckernförde

- März/April: Falltraining mit Heike Glogau (Heilpraktikerin und Bewegungstherapeutin)
- Janosch Theine (Osteopat, Physiotherapeut) steht für ein Seminar zur Verfügung

Evelyn Martens berichtet über die **Turniere**

In 2013 gab es 2 neue Turniere (Offenbüttel und Beckdorf), die dieses Jahr leider beide nicht stattfinden.

Es waren 3 D-Turniere geplant. Das Turnier in Wasbek wurde abgesagt, da kaum Anmeldungen vorlagen.

Im Namen des Vorstands dankt Evelyn den vielen Turnier Helfern für ihren Einsatz.

Evelyn informiert über den **neu eingeführten EWU Steward**. Dieser ist ab 2014 auf allen C-Turnieren, Landesmeisterschaften und A bzw. AQ-Turnieren Pflicht. Er soll sich hauptsächlich um die Einhaltung des Tierschutzes und das Wohlergehen der Pferde kümmern, sowie in Stresssituationen unterstützen.

Die Stewards werden in Konfliktmanagement geschult und dürfen Teilnehmer, die sich nicht an die Regeln halten verwarnen und in besonders schweren Fällen auch des Turniers verweisen. Es sollen, ähnlich wie beim Fußball, gelbe und rote Karten zum Einsatz kommen. Erhält ein Reiter 2 rote Karten in einer Saison, entscheidet das Sportgericht der Bundes-EWU über Sanktionen. Möglich sind z.B. auch Turniersperren.

Der Steward unterstützt das Showmanagement und ist u.a. auch bei Dopingkontrollen anwesend, ebenso überwacht er das gesamte Turniergehen. Der Steward kann mit diesen umfangreichen Aufgaben jedoch nicht hauptverantwortlich die Reitplatzaufsicht übernehmen. Hier müssen die Veranstalter weiterhin eigene Helfer abstellen, der Steward wird die Reitplatzaufsicht jedoch unterstützen.

Die Stewards sollen rote Jacken erhalten und so gut erkennbar sein. Auf unseren Turnieren wird der zuständige Steward ein Funkgerät erhalten und ist so im Notfall jederzeit erreichbar. Zusätzlich könnte man die Handynummer mit ins Programmheft aufnehmen und bei der Meldestelle aushängen. Dies bleibt jedoch dem jeweiligen Veranstalter überlassen.

Evelyn bittet die Anwesenden darum, selbst verstärkt auf den **Impfschutz** ihrer Pferde zu achten. Die Meldestellen sind ab 2014 verpflichtet, Pferden ohne gültigen Impfschutz oder ohne nachgewiesene Grundimmunisierung den Start zu verweigern und dies der Bundes-EWU zu melden. Die Reiter erhalten in diesem Fall kein Geld erstattet, die Pferde müssen unverzüglich das Turniergelände verlassen. Die aktuell gültigen Impfbestimmungen sind auf unserer Homepage zu finden.

Als **Neuerung für 2014** ist der Horse&Dog Trail nun eine vollwertige Prüfung, für die es auch Leistungspunkte gibt. Für den Start ist eine Registration der Hunde notwendig, diese kostet einmalig 5,-€. Das Mindestalter der Hunde ist auf 24 Monate am Turniertag angehoben worden.

Ausblick auf 2014

Es sind wieder viele Turniere geplant. Die genauen Termine und weiteren Infos sind auf der Homepage zu finden.

Der Gomeier-Cup wird auch in 2014 wieder stattfinden. Der Vorstand hat sich für die Disziplin Trail entschieden. Die Prüfungen werden, wie auch in 2013, auf beiden AQ-Turnieren und der Landesmeisterschaft stattfinden. Zu gewinnen gibt es Gomeier Gutscheine im Gesamtwert von 1000€. Die Startgelder gehen zu 100% an die GO-Reiter.

In Fischbek findet wieder ein AQ-Turnier statt. Dieses Mal nur für LK 1-3 und mit nur einem Richter (Susanne Haug)

Das C-Turnier Grabau findet wieder statt. Henning hat den Termin um 14 Tage nach hinten verlegt und hofft auf besseres Wetter als in der Vergangenheit.

Auf der Landesmeisterschaft in Schwabe sind die LKs 1-4 startberechtigt.

Ende September findet in Nienwohld-Rögen bei Detlef Wenck ein weiteres C-Turnier statt.

Für das Wochenende 21./22. Juni ist ein weiteres C-Turnier in Planung, Infos dazu folgen auf der Homepage.

Andrea Herte veranstaltet nach der Pause in 2013 in diesem Jahr wieder ihr Hausturnier in Bargstedt.

Amrei Plewe berichtet über den **Erwachsenenkader**

In **2013** haben viele Trainingstage stattgefunden. Am Jahresanfang wurde mit der Basisarbeit begonnen, ab April bis Saisonbeginn wurden die Disziplinen trainiert. Anfang September gab es ein Trainingswochenende gemeinsam mit den Jugendlichen speziell für die GO, da die Pattern schon veröffentlicht waren.

Im Juli gab es ein Treffen ohne Pferde um den Ablauf der GO zu besprechen.

Der Erwachsenenkader hat in 2013 das Schaubild auf der Messe Nordpferd gestaltet.

In 2013 gab es erstmals einen Trainertreff zum Ideenaustausch. Hier waren nur wenige Trainer anwesend und es gab keine Bereitschaft zur Fortführung dieser Treffen. Magda Engelke meldet sich zu Wort. Aus ihrer Sicht gab es nur einen einzigen Versuch des Treffens, die angedachten Kurse wurden nicht durchgeführt (das Gebisskundeseminar wird nun vom Breitensportbereich durchgeführt), außerdem gab es in 2013 noch einen Kadertrainer (Jörg Bös). Die anwesenden Trainer bekunden ihr Interesse am Erfahrungsaustausch.

Ausblick auf 2014

Wir haben keinen Kadertrainer mehr. Es ist schwierig, einen Trainer zu finden, mit dem alle German Open Reiter zufrieden sind. Anstelle von wenigen komplett finanzierten Kursen mit einem Fremdtrainer wird die Kursförderung für alle Teilnehmer der GO ausgeweitet. Grundsätzlich hat bereits seit einigen Jahren jedes Mitglied des Landesverbandes die Möglichkeit einen Kurszuschuss von 25,-€ pro Kurstag für maximal 2 Kurstage pro Kalenderjahr zu erhalten.

Für die GO-Qualifizierten aus 2013 und 2014 wird der Zuschuss auch für einen zweiten Kurs gewährt. Diejenigen, die tatsächlich für die GO 2014 nennen, erhalten den Zuschuss auch ein drittes Mal, so dass maximal 6 Kurstage mit je 25,-€ gefördert werden können. Es ist jedoch nicht möglich den gesamten Zuschuss von max. 150,-€ für nur einen Kurs zu erhalten.

Es sind bereits Kurse in Planung, bei denen dieser Zuschuss in Anspruch genommen werden kann. Am 22./23. März ist Tina Ulbrich in Schwabe. Infos dazu gibt es bei Wencke Rohwedder. Ein weiterer Kurs ist mit Oliver Wehnes geplant.

Von den GO-Reitern nicht genutzte Zuschüsse verbleiben in der Kasse und stehen dann für die GO bzw. für 2015 zur Verfügung.

Für die Erwachsenen ist geplant, zusätzlich zu den bezuschussten Wochenendkursen auch Tagestrainings ohne Fremdtrainer zu veranstalten, wie Isabel und Wencke sie bereits seit einiger Zeit mit den Jugendlichen durchführen. Sollte es hier einmal vorkommen, dass ein Termin ausgebucht ist, wird es Zusatztermine geben. Bisher ist dies jedoch nicht vorgekommen.

Amrei wird die Mannschaft erst in Kreuth zusammenstellen. Die Namen müssen bis zum Donnerstagnachmittag in der Meldestelle vorliegen, so dass fast die ganze Woche Zeit ist, um vor Ort die besten Reiter auszusuchen.

Der Vorstand bemüht sich momentan um einheitliche Jacken in guter Qualität für die Reiter sowie die mitreisenden Helfer und Fans. Die neuen Jacken werden royalblau oder azurblau. Auf der German Open tragen 50% der Landesverbände rot und die Teilnehmer hatten sich letztes Jahr für royalblaue Jacken ausgesprochen. Franziska Kühne fragt, ob es statt der Jacken nicht vielleicht Pferdedecken geben könnte. Diese könnten zusätzlich über Sponsoren finanziert werden. Für den Einmarsch in Kreuth werden Jacken benötigt. Die Decken könnten also nur zusätzlich zu den Jacken gekauft werden.

Für 2014 gibt es neue Showoutfits für alle, Nili Siebler näht wieder. Amrei erhält voraussichtlich bis Ende Februar erste Entwürfe.

Isabel Hübner berichtet über die **Jugendarbeit**

Isabel ist Jugendwartin und sieht sich in dieser Funktion als Ansprechpartnerin für die Fragen und Probleme der Jugendlichen. Gerne vermittelt sie auch Kurstermine.

Zusätzlich zu dem Jugendwartposten hat sie in Absprache mit Amrei das Training des Jugendkaders übernommen, Wencke Rohwedder unterstützt sie hierbei. Die Termine sind jedoch offen für Jugendliche aller Leistungsklassen um auch den Nachwuchs aus LK 3-5 zu fördern. Diese Trainings werden von Isabel und Wencke ehrenamtlich geleitet.

Am 23.02. findet bei Isabel zuhause ein Treffen statt, zu dem alle interessierten Jugendlichen mit Ihren Eltern eingeladen sind. Gerne dürfen auch andere, an der Jugendarbeit Interessierte daran teilnehmen. Es geht bei diesem Treffen um einen Ideenaustausch, die Ziele und Wünsche der Jugendlichen sollen besprochen und erste Trainingstermine festgelegt werden. Bei Fragen bitte direkt an Isa wenden.

In 2013 hat das Camp im Sommer stattgefunden, es haben viele Jugendliche und Erwachsene unterschiedlicher Leistungsklassen daran teilgenommen. In 2014 soll das Camp wieder im Sommer stattfinden, die Planung läuft gerade.

Die Tagestrainings wurden in 2013 regelmäßig durchgeführt und besonders von den Jugendlichen der höheren LKs sehr gut angenommen. Sie sollen auch in 2014 wieder stattfinden. Zusätzlich sind Treffen auf den C-Turnieren geplant.

Isa und Wencke stehen den Jugendlichen gerne im Vorwege oder auch auf den Turnieren für Fragen zur Verfügung. Auch die Wünsche der Jugendlichen werden, soweit möglich, gerne umgesetzt.

Für 2014 sind wieder Tagestrainings sowie im Sommer das Camp geplant. Ebenso ist ein Kurs mit Linda Leckebusch in Planung. Isabel steht weiterhin als Ansprechpartnerin zur Verfügung und wird sich bemühen auf vielen C-Turnieren Jugendtreffen anzubieten. Da sie oder Wencke jedoch nicht auf jedem C-Turnier anwesend sind, ist dies nicht überall möglich. Die Bundes-EWU bietet auch in 2014 wieder beide Jugendcamps (Classic und Basic) an. Isabel steht gerne für Fragen zur Verfügung und hofft, dass hier mehr Jugendliche teilnehmen. Ort

wird voraussichtlich wieder Schotten sein. Weitere Informationen gibt es in Kürze von der Bundes EWU, diese werden auch auf unserer HP eingestellt.

Im Laufe von Isas Bericht kommt es zu einer Diskussion unter den Anwesenden. Es wird gefragt, warum Isabel in 2013 nicht auf die Jugendlichen der unteren Leistungsklassen zugegangen ist und sie zu den Trainingsterminen eingeladen hat. Auf der letzten Jahreshauptversammlung wäre eine Sichtung auf den Turnieren versprochen worden.

Isa hat die Trainingstermine in 2013 immer als „offen für alle Leistungsklassen“ ausgeschrieben und auch auf den Turnieren so viele Jugendliche wie möglich darauf aufmerksam gemacht. Es ist ihr jedoch einfach nicht möglich, jeden Jugendlichen einzeln anzusprechen und dazu einzuladen. Einige Jugendliche hat sie angesprochen, hier kam jedoch wenig Resonanz bzgl. Hilfestellung auf Turnieren, Trainingsterminen etc.

Auch das in 2013 von der Bundes-EWU angebotene Jugendcamp Basic für die LK 4+5 wurde in keinsten Weise angenommen, Isa hat hierfür nicht eine einzige Anfrage erhalten. Sie ist dann auf Reiter zugegangen, Argumente der Eltern gegen die Teilnahme waren häufig, dass das Camp recht weit weg ist (Schotten in Hessen) und dass es nicht kostenlos wäre. Das für die LK 1-3 angebotene Jugendcamp Classic ist deutlich mehr nachgefragt worden, hier haben auch Jugendliche aus unserem LV teilgenommen.

Isa bittet darum, dass sich die Jugendlichen bzw. ggf. die Eltern oder Trainer an sie wenden. Sie ist gerne bereit auch die unteren Leistungsklassen zu fördern, jedoch ist es ihr nicht möglich, zusätzlich zu den sowieso bereits stattfindenden kostenlosen Trainingsterminen für alle Jugendlichen auch noch weitere kostenlose Kurse nur für die unteren Leistungsklassen anzubieten. In den nächsten Monaten finden auf verschiedenen Anlagen jedoch Kurse speziell für LK 4 und 5 statt. Die Termine sind auf unserer Homepage zu finden. Die Kurse sind für Kinder und Jugendliche bereits sehr günstig (15€ vom LV gefördert), Mitglieder erhalten hier noch 25€ Zuschuss.

Wencke findet, dass jeder Reiter, bzw. bei den Jugendlichen auch die Eltern und Trainer, selbst für die Förderung verantwortlich ist. Als sie noch Jugendliche war, hat sie sich auch eigenverantwortlich um alles gekümmert. Z.B. Amrei nach Trainingsterminen, Kurseempfehlungen etc. gefragt und sich um Mitfahrgelegenheiten bemüht. Wünsche zu äußern ist sehr wichtig. Isabel kann nur tätig werden, wenn sie weiß, was die Jugendlichen wollen.

Der Jugendwart kann jedoch nur Ansprechpartner sein, aber nicht der persönliche Trainer eines jeden Jugendlichen.

Die Fördertrainings können nur einen letzten Feinschliff für die Kaderreiter und Unterstützung für alle Jugendlichen bieten, alles andere muss zuhause mit dem eigenen Trainer erledigt werden oder ggf. unterstützend durch die eigenverantwortliche Teilnahme an Wochenendkursen bei Fremdtrainern.

Die in 2014 stattfindenden Tagestrainings sind weiterhin offen für Jugendliche aller Leistungsklassen. Isabel und Wencke freuen sich auf neue Gesichter und stehen für Fragen dazu gerne jederzeit zur Verfügung. Eine Teilnahme ist unabhängig vom Leistungsstand möglich, es erfolgt vor Ort eine Gruppeneinteilung nach Leistungsstand. Die Eltern dürfen gerne während der Trainings anwesend sein und auch konstruktive Kritik anbringen.

Es wird der Vorschlag gemacht, dass die Ämter Jugendwart und Jugendkadertrainer nicht von einer Person ausgeübt werden.

Gabriele Krenz dankt Isabel und Wencke für ihr ehrenamtliches Engagement im Bereich der Jugendförderung.

Norbert Kühn gibt zu Bedenken, dass vor einigen Jahren im Jugendbereich noch so gut wie nichts stattgefunden hat. Sein Sohn Tobias hat von Walk-Trot bis LK 1 jetzt alle Leistungsstufen durchlaufen. Wirklich passiert ist jedoch erst in den letzten beiden Jahren etwas, nachdem Isabel und Wencke die Sache in die Hand genommen haben. Auch er dankt ihnen für die bisher geleistete Arbeit. Norbert wird seinen Sohn weiterhin zu den Trainings begleiten und hofft ebenfalls auf neue Gesichter. Nur so kann sich etwas verbessern und noch mehr auf die Beine gestellt werden.

3. Vermögensbericht

Rosi Engelke stellt den Vermögensbericht 2013 vor. Details siehe Anlagen.

Besonderheiten 2013:

- Förderpreis des Landesverbandes der Reit- und Fahrvereine Hamburg e.V. zur Mitgliedergewinnung: wir haben gewonnen und 1.000,-€ Siegerprämie erhalten, diese darf in 2014 in voller Höhe für das Breitensportcamp verwendet werden
- Sonstige Einnahmen: Überschüsse von den beiden AQ-Turnieren.
- Sonstige Zuschüsse: vom Bund u.a. für Turniere, Breitensportcamp, Fankostenzuschuss GO
- Landesmeisterschaft hat mit kleinem Minus abgeschlossen. Grund dafür waren u.a. die Meisterdecken, von denen die Reiter jedoch sehr begeistert waren.
- Turniergebühren für 2012 hat der Bund erst in 2013 eingezogen
- Sonstige Kosten GO: Jacken und Getränke für unsere GO-Teilnehmer
- Jugendförderung hauptsächlich verursacht von unserem Jugendcamp und dem Jugendcamp vom Bund
- Internetbetreuung durch Martin Woller im Rahmen der Neugestaltung der Homepage

Aus dem Überschuss der AQ-Turniere erhalten die Veranstalter der C-Turniere für 2014 einen Zuschuss von 200,-€ pro Turnier für den Steward. Der Vorstand hofft, dass so die Startgebühren nicht ansteigen. Der Zuschuss wird nur einmalig für 2014 gewährt.

4. Finanz- und Aktivitätenplan

Rosi stellt die Planung vor. Details siehe Anlage.

Rosi hat höhere Plankosten für GO-Teilnehmer durch neues Zuschusssystem für Kurse. Sie kann absolut nicht einschätzen, wie das System angenommen wird. Für sie wird die Verwaltung einen deutlich höheren Aufwand bedeuten. Auf der JHV 2015 kann sie genaueres dazu sagen und so für 2015 auch eine bessere Planung bieten.

5. Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlassung des Vorstands, Abstimmung

Karin Braasch berichtet über die Prüfung. Sie hat diese mit Nina Oelkers-Schmitz am 01.02. bei Rosi durchgeführt. Die Bücher sind nach wie vor sehr gut geführt, die Kassenprüfer hatten keine Beanstandungen.

Karin beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Antrag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

6. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Bundesdelegiertenversammlung

Bei der Delegiertenversammlung 2013 wurde der geplante Termin verschoben, darum sind Delegierte abgesprungen.

Die Versammlung 2014 ist im Herbst geplant. Sie wird voraussichtlich um den 20. November in Kassel stattfinden. Genauere Infos erhalten die Delegierten noch.

Die Anreise muss von den Delegierten eigenständig organisiert werden. Beginn der Versammlung ist für ca. 13:00 Uhr geplant. Die Anreise soll dann morgens stattfinden, Abreise ggf. am Sonntag, je nachdem wie lange die Versammlung geplant ist. Kosten für An- und Abreise sowie ggf. notwendige Übernachtungen trägt der Landesverband.

Es sind 4 Delegierte notwendig, auch wäre mindestens ein Ersatzdelegierter gut. Andrea und Monsi sind eh vor Ort wegen der Länderratssitzung und würden dann auch gerne mit in die Delegiertenversammlung gehen.

Weitere Vorschläge: Maike Sprung, Wencke Rohwedder, Kai Lahann

Es wird vorgeschlagen die Delegierten im Block zu wählen, dagegen gibt es keine Einwände. Die Anwesenden wählen die Vorgeschlagenen einstimmig.

7. Anträge an die Delegiertenversammlung

Hauke Themer und Franziska Kühne teilen mit, dass das Erreichen des goldenen Westernreitabzeichens lt. APO auf 400 Leistungspunkte angehoben wurde. Sie wünschen sich, dass das wieder runtergesetzt. Es zählen nur die AQ und A Turniere, ein Sieg bringt nur 2 Punkte. Die 400 Punkte sind mit nur einem Pferd kaum erreichbar. Die Wertung erfolgt pro Reiter. Der Bundesvorstand hat die Anhebung beschlossen.

Es wird beantragt, dass die notwendigen Punkte für das Erreichen des goldenen Westernreitabzeichens wieder auf die alte Grenze runtergesetzt wird, da es insbesondere für Amateure mit nur einem Pferd sehr schwierig ist, die 400 Leistungspunkte zu erreichen.

Silke Lahann findet es schade, dass es in der Reining keinen Mindestscore für die Platzierung gibt. Sie hatte auf dem Turnier in Beckdorf keinen guten Ritt und wäre mit einem äußerst niedrigen Score noch 2. geworden. Dies wäre ihr persönlich jedoch sehr peinlich gewesen. Da ihr Pferd in der Prüfung nicht zugehört hat, hat sie dann schlussendlich die zweite Hand dazu genommen, so dass es nicht zu einer Platzierung kam.

Es wird beantragt einen Mindestscore für alle gescorten Prüfungen einzuführen: z.B. 58 für Reining, 50 für Trail.

Fenja Elvert beantragt, dass man 2 Pferde in der Showmanship vorstellen darf, da es kein Lineup mehr gibt und dies somit möglich wäre.

Susanne Teegen findet es schade, dass es auf den Pferdemedailles keine Info gibt, von welchem Pferd diese erreicht wurden. Sie findet, dass zumindest der Pferdename auf der Medaille drauf stehen sollte. Der Antrag wurde bereits im letzten Jahr gestellt und von der Bundes-EWU abgelehnt, da es den Rahmen sprengen würde. Sie möchte den Antrag trotzdem erneut stellen.

Wir beantragen, dass auf den Pferdemedailles zumindest der Pferdename genannt wird.

Die Anwesenden haben keine Einwände gegen die Anträge. Der Vorstand wird diese bei der Bundes-EWU einreichen.

8. Verschiedenes

Kai Lahann stellt uns das Breitensportcamp vor.

- Trainer in den vergangenen Jahren: Ulrich Schliephak, Thies Böttcher, Nadia Vanselow, Anabel und Magali Frauendorf. Magali wird auch in 2014 wieder dabei sein. Neu dazu kommt Ina Gonsiorek aus MVP
- es findet kein Turniertraining statt, es geht viel mehr um Basisarbeit
- zusätzlich zu den Reiteinheiten gibt es verschiedene Workshops rund ums Pferd: in den vergangenen Jahren z.B. Anatomie, Physio, Satteltkunde, Tierarzt, Schmied
- neu für 2014: langjährige Teilnehmer zahlen weniger, da zusätzlicher Zuschuss aus dem Breitensportbudget zur Verfügung steht. Wer bereits 2x teilgenommen hat zahlt 25,-€ weniger, wer zum dritten Mal teilnimmt zahlt insgesamt 40,-€ weniger.
- die Trainer arbeiten ehrenamtlich, das Hofpersonal der Ramm Ranch ebenso. Es werden lediglich Kosten für Anfahrt, ggf. Hotelzimmer und Verpflegung übernommen. Henning erhält eine Anlagenmiete.
- Für Teilnehmer ist Mitgliedschaft nicht erforderlich, Eintritt mit Campteilnahme kostet jedoch keine Aufnahmegebühr
- das Camp findet von Montag bis Freitag in den Ferien statt, Anreise bereits am Sonntag Nachmittag
- es werden Gruppen mit möglichst gleichem Leistungsstand gebildet
- aktuell liegen 17 Anmeldungen für das Camp 2014 vor
- das Camp findet vom 03. – 08. August statt

Das Forum auf EWU-Homepage wird kaum genutzt, kostet den Landesverband aber 130,-€ im Jahr. Rosi würde diese Kosten gerne einsparen, entscheiden sollen dies die Mitglieder.

- Grund für das Forum: viele haben kein Facebook und müssen anderweitig informiert werden
- Grund gegen das Forum: Bekanntgabe in den News auf der Homepage müsste ausreichen, weitere Planung kann dann per Email/Telefon erfolgen

Rosi stellt den Antrag das Forum zum nächstmöglichen Zeitpunkt kündigen. Der Antrag wird mit 1 Gegenstimme und 8 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Es wäre auch eine Möglichkeit zukünftig das Wittelsbuerger Forum zu nutzen, da es hier im Regionalbereich auch einen Bereich für Hamburg/Schleswig-Holstein gibt. Der Link dazu kommt auf die Homepage.

Jutta Boethling fragt nach dem Stand der Planung bzgl. der Messe Hanseferd am 25.-27.04.

- Wir haben wieder einen Stand direkt am Horsemanshipring in Halle 5B, Stand 448
- Auf der Messe wird Neumitgliedern die Aufnahmegebühr erlassen
- Wir können uns täglich um die Mittagszeit im Horsemanshipring präsentieren. Die Präsentation soll von den Jugendlichen bzw. den letztjährigen GO-Reitern, die dieses Jahr schon volljährig sind, gestaltet werden.
- In der Showhalle und für den Rassering haben wir noch keine Präsentationszeit erhalten, Andrea ist im Kontakt mit der Messe.

Karin Braasch fragt an, ob das Alter bei den Ü-Klassen erhöht werden kann. Stefan Janssen fragt im Gegenzug, ob diese Klassen nicht mittlerweile schon etwas überholt wären. In Beckdorf ist im letzten Jahr ein Retrotrail wie vor 20 Jahren angeboten worden, der sehr gut angenommen wurde. Solche Prüfungen würde er persönlich lieber sehen. Es kommt hier zu keiner Abstimmung, da das Veranstaltersache ist. Wer Interesse an solchen Prüfungen hat kann gern direkt auf die Veranstalter zugehen,

Anja Wrobel berichtet über das nächste Wintertreffen am 01.03. in Hamburg. Geplant ist Billiard und Snooker, Beginn 18 Uhr. Infos sind im Forum und auf Facebook zu finden. Anmeldungen bitte bis 15.02. bei Stefan, Evelyn oder Anja.

Andrea schließt die Versammlung um 22:30 Uhr.

für das Protokoll

Maike Sprung
(Protokollführer/in)

Andrea Duckstein-Otten
(1.Vorsitzende/r)